

Nach den einleitenden Ausführungen von BM Thul warnt Stv. Lenz zur Vorsicht. Evtl. habe man den Eigentümer des Hagebaumarktgeländes bereits jetzt soweit verärgert, dass er nicht mehr bereit sei, in Bergneustadt zu investieren. Nicht, dass die Stadt Bergneustadt am Ende mit leeren Händen dastehe. Ebenfalls lägen keine Kaufangebote der angekündigten potenziellen Käufer für das Gelände vor. Lediglich das Angebot des Moscheevereins sei der Quintus-Gruppe bekannt. In diesem Zusammenhang verweist Stv. Lenz nochmals auf die Extra-Brache, für die bis heute kein Investor gefunden wurde.